

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Felde am 05. Juni 2018 im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.32 Uhr

Anwesend:

Oliver Schodt, Vorsitzender

Petra Paulsen

Petra Greve

Klaus Stamm

Ulrich Hauschildt, Protokollführer

Sönke Groth

Stefan Escosura

GV Johann Engel, GV Stefan Greve, GV Rolf Sebelin, GV Heiner Brockmann,
GVin Anke Schwarz-Kaack, GV Andreas Malzahn

4 Bürger

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen
4. Einwohner/innen fragen
5. Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 26 „Solarpark Felde“
Beschlussempfehlungen
 - a. Abwägungsbeschluss
 - b. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (erneute Auslegung)
7. Ortsentwicklungskonzept, hier: Beratung und Beschlussempfehlung
8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauvoranfragen

TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenheit und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

TOP 9 entfällt. TOP 10 wird nicht-öffentlich beraten.
In dieser Form wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3:

Bürgermeisterin Paulsen teilt mit, dass es sich anlässlich einer durchgeführten Baumaßnahme an einem Bauwagen des Waldkindergartens herausgestellt habe, dass für die Aufstellung der beiden Bauwagen eine Baugenehmigung erforderlich gewesen wäre. Die daraufhin gestellten Bauanträge sind nicht genehmigt worden. Die dagegen eingelegten Widersprüche wurden zurück gewiesen. Die Angelegenheit ist zwecks rechtlicher Überprüfung einem Anwaltsbüro übergeben worden.

TOP 4:

Olaf Greve fragt nach dem Bearbeitungsstand der geplanten Bike + Ride Anlage am Bahnhof. Hier haben sich bislang noch keine Veränderungen ergeben.

TOP 5:

Das Protokoll wird festgestellt.

TOP 6:

Herr Groth erläutert den Sachstand wie folgt:
Zum Entwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 26 ist zwischenzeitlich die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden / TÖB durchgeführt worden. Aufgrund von Änderungen am Planungskonzept des Vorhabenträgers ergibt sich eine Überarbeitung der Festsetzungen des Bebauungsplanes. Damit wird der Planentwurf mit Begründung / Umweltbericht nach der öffentlichen Auslegung über redaktionelle Aktualisierungen / Ergänzungen hinaus auch inhaltlich geändert, was eine erneute Beteiligung erforderlich macht; hierzu kann die Gemeinde bestimmen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abzugeben sind. (vgl. § 4a Abs 3 BauGB)

Es wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

„Die eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft.

- siehe Anlage –

Der Planentwurf ist entsprechen zu überarbeiten.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den überarbeiteten Entwurf nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut einzuholen mit der Maßgabe, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können.“

StV: 5 Ja

TOP 7:

Der Vorsitzende führt in das Thema ein, indem er mitteilt, dass die AC Planergruppe mit der Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Felde beauftragt war. Die Planergruppe hat ein OEK zur Beschlussfassung vorgelegt, das nicht in allen Teilen die Zustimmung der Fraktionen der SPD und der BFF/CDU fand. Die Stellungnahmen der beiden Fraktionen sowie eine positive Stellungnahme der Grünenfraktion sind der Planergruppe übermittelt worden. Herr Escosura erklärte, dass einige der in den Stellungnahmen enthaltenen Anregungen bereits eingearbeitet worden seien. Diese überarbeitete Ausführung des OEK lag dem Ausschuss jedoch nicht vor.

Der Vorsitzende hat die Anmerkungen der Fraktionen zum OEK in einem Papier zusammengefasst. Dieses Papier ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Der Ausschuss einigte sich darauf, die in dem Papier aufgeführten Punkte nacheinander abzuarbeiten.

Allgemein wurde gefordert, dass sämtliche Pläne in einer lesbaren Größe wiedergegeben und alle Planabbildungen scharf gestellt werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden stellt Herr Escosura fest, dass alle Kriterien für die Erstellung einer Innenbereichspotentialanalyse im vorliegenden OEK enthalten sind.

Es wird nunmehr über die einzelnen Anmerkungen beraten und wie folgt entschieden.

Punkt	Seite	Anregung	Entscheidung
2.2	5	Vorschlag SPD s. Anlage	5 ja
2.2	5	Vorschlag BFF/CDU s. Anlage	2 ja, 3 Enthalt.
	7	S. Anlage	5 ja
2	4-11	Vorschlag SPD s. Anlage	4 ja, 1 Enthalt.
	12	s. Anlage	Zurückgezogen
3.2	14	s. Anlage	5 ja
3.3	15	s. Anlage	5 ja
3.3	16	S. Anlage	Wird ergänzt
4.1	18	s. Anlage	Bleibt, da Zitate aus bestehenden Plänen
4.2.	20	s. Anlage	5 ja
	21	s. Anlage	Bereits berücksichtigt
	23	s. Anlage	Bereits berücksichtigt
	24/25	s. Anlage	5 ja
	26	s. Anlage	5 ja
	26/27	s. Anlage	Bereits berücksichtigt
5.3	29	s. Anlage	5 ja
6.1	31	s. Anlage	4 ja, 1 Enthalt.
	32	s. Anlage Erläuterung zufügen	5 ja
	33	s. Anlage Pfeile entfernen	3 ja, 2 Enthalt.
	35	Überschrift „Potenzialflächen + mögliches Siedlungsmodell“	5 ja
	35	Vorschlag „Förderung“ als Gedankensplitter kennzeichnen	5 ja
6.2	37 36/37	s. Anlage	5 ja
	38	s. Anlage	5 ja
	39	s. Anlage	5 ja
	40	s. Anlage	Als Wertung kennzeichnen 5 ja
6.3	43	s. Anlage	Ganz streichen 5 ja
	44	s. Anlage	5 ja
	45	s. Anlage	Bleibt 5 ja
	47	s. Anlage	OGS-Kursliste vollständig entfernen 5 ja
	48	s. Anlage	Rechtschreibfehler
6.5	50/51	s. Anlage	Wird neu überarbeitet
	52/53	s. Anlage	1. Satz 5 ja, 2. Satz bereits eingearbeitet

	55	s. Anlage 1	Anregung zurückgezogen
		s. Anlage 2	Verschiedene Wohnformen sowie bezahlbarer Wohnraum erwähnen 5 ja
		s. Anlage 3	„geringe Bedeutung“ streichen 5 ja

TOP 8:

Keine Wortmeldungen



Oliver Schodt
Vorsitzender



Ulrich Hauschildt
Protokollführer